

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Rechte des Menschen

Eine Antwort auf Herrn Burkes' Angriff gegen die Französische Revolution

Sendschreiben an die Unterzeichner der Adressen über die letzte Proclamation, nebst einigen Briefen an Dundas, Onslow und das französische Volk

Paine, Thomas

Kopenhagen, 1793

VD18 90583485

An den Staatssecretair Dundas.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17543

An den

Staatssecretair Dundas.

London, den 6ten Junius 1792.

Sir,

Da Sie den 25sten May, im Hause der gemeinen, die Debatte über die Proclamation wegen Unterdrückung solcher Bekanntmachungen, welche diese Proclamation (ohne eine nahmhafte zu machen) verrucht und aufrührisch nennt, eröffnet, und diese schimpfende Beywörter den Werken unter dem Titel: Rechte des Menschen, beygelegt haben, so glaube ich keinen andern Grund anführen zu dürfen, warum ich dieses Schreiben an Sie richte.

Daher auch fange ich mit der Erklärung an, daß ich nicht glaube, daß in den Schriften irgend eines alten oder neuern Verfassers über Regierungssachen ein Geist von lebhafterm Wohlwollen, und eine stärkere Einschärfung der moralischen Grundsätze zu finden sey, als in denen, die ich bekannt gemacht habe. Diese haben, Sir, einen Mann zum Verfasser, der in verschiedenen Ländern, unter verschiedenen Regierungssystemen gelebt,

lebt, den Bau der letztern studirt hat, und inso-
weit ein besserer Urtheiler über diese Sachen ist,
als Sie, aus Mangel an solchen Gelegenheiten,
es seyn können; — einen Mann überdieß, dessen
Herz von keiner Hinterlist weiß.

Wenn der Augenblick herannaht, da es der
erquickendste Trost ist, auf eine vor andern tu-
gendhafte und verdienstvolle Handlung einen Rück-
blick werfen zu können, so wird es mir Wonne
seyn, unter andern mich zu erinnern, daß ich die
Rechte des Menschen geschrieben habe. —
Was Proclamationen oder fiscalische Verfol-
gungen, was Leute, die Aemter besitzen oder dar-
nach haschen, davon sagen mögen, wird weder
bey der Welt, noch bey mir ihren Character än-
dern.

Nach dieser vorausgeschickten Erklärung lasse
ich Bemerkungen folgen, nicht besonders über das,
was Behuf der Proclamation Sie, Sir, sondern
über das, was ein anderer, durch Ihre Motion
veranlaßt, gesagt hat; und fange bey Herrn
A d a m *) an.

Dieser

*) A d a m, Mitglied des Unterhauses; nicht A d a m s,
der Americaner. Durch eine Verwechslung der
Namen hatten die deutschen Zeitungen den letztern
als den Verfasser einer Schrift gegen P a i n e ge-
nannt.

Anm. des Uebers.

Dieser klagt mich an, als hätte ich nicht gethan, was ich wirklich gethan habe, und weswegen er mich würde nicht angeklagt haben, wenn ich, wie er sagt, es gethan hätte.

Man lese seine Worte, im Morning Chronicle vom 26ten May, wo er sagt: „Er habe
 „reiflich über Constitutionschriften nachgedacht,
 „und wollte keineswegs behaupten, daß wissen-
 „schaftliche Bücher über Regierungswesen, wenn
 „sie gleich Lehrsätze oder Systeme empfehlen, die
 „von unserer (der Englischen) Constitutionsform
 „abweichen, mit Fug dürfen in Anspruch genom-
 „men werden; wenn er dieß wollte, so müßte er
 „auch (was er nicht will) Harrington wegen
 „seiner Oceana, Thomas More wegen seiner
 „Utopia, und Hume wegen seiner Idee einer
 „vollkommenen Republik verdammen. Herrn
 „Paine's Schrift aber (fähret Herr Adam
 „fort) sey ganz etwas anders, denn er beschmize
 „das Heiligste in der Constitution, zerstöre
 „jedes Princip der Subordination, und setze
 „dafür nichts andres hin.“

Ich merke schon, daß Herr Adam den
 zweyten Theil der Rechte des Menschen
 nicht gelesen hat, und sehe mich genöthigt, ent-
 weder eine irrige Beschuldigung haften zu lassen,
 oder mich dagegen zu vertheidigen. Das Letztere
 ziehe ich sicherlich vor. —

Wenn

Wenn ich nun den Herrn Adam beweise, daß ich in meinem Raisonnement über Regierungssysteme im zweyten Theil der Rechte des Menschen, so deutlich als mich dünkt, daß Worte sich Begriffen anschmiegen, ein gewisses Regierungssystem bezeichnet habe, welches nicht in der Theorie allein, sondern schon vollständig in wirklicher Ausübung vorhanden, in beyderley Rücksicht frey von allen Mängeln und Gebrechen der englischen Regierung ist, und mit dem achtzigsten Theil der Steuern, die das gegenwärtige System der englischen Regierung aufzehrt, das Volk auf einen höhern Grad Glückseligkeit führt; so, hoffe ich, wird er so gerecht seyn, das nächstemal im Unterhause aufzustehen und zu bekennen, er habe geirrt, als er behauptete, ich hätte nur leeren Raum gemacht, und jedes Princip der Subordination zerstört. Dieß zur Einleitung in meine nun folgende Vertheidigung.

Im zweyten Theil der Rechte des Menschen habe ich Regierungen in zwey Classen oder Systeme getheilt: in das erbliche und in das stellvertretende System.

Im ersten Theil habe ich zu zeigen mich bemüht, — und ich fordere jeden heraus, zu widerlegen, — daß es kein Recht zur Errichtung einer erblichen Regierung, oder mit andern Worten, erblicher Regenten, giebt; weil erb-

III. Th.

G

liche

liche Regierung immer eine noch zukünftige Regierung bedeutet, und der Fall immer der ist, daß die Nachlebenden eben das Recht der Vorlebenden haben, sich eine Regierung zu wählen.

Im zweyten Theil der Rechte des Menschen habe ich diese Beweisgründe nicht wiederholt, weil sie unwiderlegbar sind; sondern habe mich eingeschränkt, das Fehlerhafte der sogenannten Erbregierung oder Erbthronfolge zu zeigen: daß diese, ihrer Natur nach, Menschen in die Hände gerathen muß, die aus Mangel an Principien oder an Fähigkeit nicht würdig oder nicht tauglich zum Regieren sind. — Jacob der Zweyte ist ein unvergessenes Beyspiel des erstern Falls; die Wahrheit des letztern zu bestätigen, kann man fast überall in Europa Beyspiele finden.

Um noch auffallender die Ungereimtheit des Erbfolge-Systems zu zeigen, setze ich folgenden Fall. Man nehme funfzig Menschen, wie man sie trifft; so sage ich, es wird etwas sehr Außerordentliches seyn, wenn man darunter Einen findet, den seine Principien und Talente, zusammen vereint, (denn einer kann Principien, der andere Talente haben) zu einem Mann erheben, dem die Nation mit Erfolg ein außerordentliches Amt anbetrauen darf. Wenn nun solch ein tauglicher Character kaum an Einem Menschen unter funfzig zu finden wäre, so würde er, die Amtsführung eines jeden Individui im Durchschnitt zu

zwan-

zwanzig Jahren angenommen, bey dem ältesten Sohn einer Familie nur Einmal in tausend Jahren anzutreffen seyn. Herr Adam spricht von etwas in der Constitution, was er das Heiligste nennt; ich hoffe doch, er versteht darunter nicht die Erbfolge: eine Sache, die mir als eine Verletzung jeder Naturordnung und des Menschenverstandes vorkommt.

Wenn ich in die Geschichte blicke, und die Menge von sonst tugendhaften Menschen ansehe, die im Kampfe für Schurken und Narren ihr Leben gelassen, und ihre Familien zu Grunde gerichtet haben, welches sie nicht gethan, wenn sie irgend über das System raisonnirt hätten; so kenne ich kein größeres Gut, was ein Einzelner dem Menschengeschlechte zuwenden kann, als kräftiges Bestreben, die Ketten des politischen Aberglaubens zu zerbrechen. Diese Ketten zerfallen auch schon, und Proclamationen nebst Verfolgungen werden die Auflösung nur beschleunigen.

Nachdem ich von dem Erbfolge-System als von einem schlechten, jedem Gebrechen unterworfenen Systeme geredet habe, so komme ich jetzt auf das Repräsentativ-System; und dieß wird Herr Adam in dem zweyten Theile der Rechte des Menschen nicht nur als die beste, sondern als die einzige Regierungs-Theorie

aufgestellt finden, worunter die Freyheiten des Volks dauerhaft sicher seyn können.

Aber es ist unnöthig, von bloßer Theorie noch zu sprechen, da schon eine wüthliche Regierung, errichtet auf dieser Theorie, das heißt, auf den Menschenrechten, vorhanden, und bereits an die zwanzig Jahre da ist. Herr Pitt sagt in einer seiner neuesten Reden: „Nie war eine auf diesen Rechten errichtete Regierung da gewesen, noch könnte sie da seyn; wenn sie um Mittag aufgieng, würde sie zur Nacht untergehen.“ Dem Herrn Pitt fehlen noch die ersten Schulkenntnisse der guten Art. Sein Thun ist auf Mittel eingeschränkt gewesen, Einkünfte zu erzwingen, und sein Ruhm aufs Wie viel. Der Ruhm des Systems aber, von welchem ich rede, ist nicht: Wie viel; sondern: Wie wenig.

Das Repräsentativ-System, rein, und mit keinem erbfolgerischen Unsinne vermischt, fing in Amerika an. Ich will gegenwärtig die Wirkungen dieses und des englischen Systems, welche jedes derselben während des amerikanischen Krieges, und seit dem Friedensschlusse geäußert hat, mit einander vergleichen.

So kräftig ist jenes System; da es erstlich alle Theile des ausgedehntesten Landes verbindet, und zu einem Ganzen verkettet, und zweyten
keine

keine andre, als zur Regierung fähige Männer zuläßt, jeden unfähig Befundenen also ausstößt; so setzte es Amerika in Stand, alle gegen dasselbe von der englischen Erbregerung gemachten Entwürfe und Pläne gänzlich umzustößen und zu zertrümmern. Die Revolution und die errungene Unabhängigkeit Amerika's sind ein Beweis dieser Thatsache, bey der ich also nicht weitläuftiger zu seyn brauche. Dagegen bitte ich Herrn Adam auf das Folgende zu achten, wo ich die seit dem Schlusse des Krieges geäußerte Wirkungen beyder Regierungs-Systeme vergleiche.

Amerika hatte in seinem Innern fast sieben Jahre lang die Verwüstungen des Krieges ausgehalten, England nicht: England trug nur seinen Theil der Kriegskosten; Amerika dagegen nicht nur Kosten, sondern auch die durch beyder Armeen verursachte Zerstörung des Eigenthums. Kein Haus wurde während dieses Zeitraums gebaut, viele tausende wurden zerstört. Die Höfe und Pflanzungen längst der Küste, über tausend Meilen weit, wurden verwüstet. Der Handel wurde vernichtet. Die Schiffe wurden genommen, oder verfaulten im Hafen. Der Kredit der Grundstücke war über neunzig Procent gefallen: das heißt, hundert Pfund Werth waren nicht für zehn Pfund anzubringen. Kurz, Amerika sahe am Ende des Krieges sich um hundert Jahr zurückgesetzt; welches mit England nicht der Fall war.

Aber das war der Erfolg, daß eben dieß repräsentative Regierungssystem, wiewohl nachher besser organisirt, welches Amerika zum Erobern stark machte, diesem Staat auch zum Wiedererlangen Kräfte gab; und Amerika stellt jetzt unter diesem Regierungssystem eine blühendere Lage dar, und eine glücklichere und schöner harmonirende Societät, als deren unter einem andern irgend ein Land sich rühmen kann. Die Städte sind neu aufgebaut, viel besser als vorher; die Ländereyen und Pflanzungen stehen lachender als je; der Handel verbreitet sich über die Welt, und die Fonds sind von weniger als zehn für hundert hinauf zu hundert und zwanzig gestiegen. Herr Pitt und seine Collegen schwätzen von Dingen, die bey seiner kindischen Administration vorgefallen sind, ohne zu wissen, was für größere Dinge sich anderswo und unter andern Regierungssystemen ereignet haben.

Jetzt will ich eine Berechnung der Kosten beyder Systeme, nach ihrem gegenwärtigen Etat, darlegen; doch zuvörderst muß wohl angemerkt werden, daß die Regierung in Amerika ist, was sie seyn soll, ein Gegenstand der Ehre und des Zutrauens, nicht ein Gewerbe, Gewinn daraus zu machen.

Der ganze Betrag der Steuern in England (ohne die Ausgaben der Hebung, der Pfändungen, Verurtheilungen und Pfand-Einlösungen, der

der Geldbußen, Honorarien, Prozesse und Ausgaben, welches einige der gesegneten Mittel sind, sie zu erzwingen) beläuft sich netto auf sieben Millionen. Von dieser Summe gehen ungefähr neun Millionen fort, zur Bezahlung der Zinsen der National-Schuld, und der Rest, ungefähr acht Millionen, dient zur Bestreitung der jährlichen Ausgaben.

Die Ausgaben aller Departements der allgemeinen Repräsentativ-Regierung der vereinigten Staaten in Nord-Amerika, einer Strecke Landes, beynah zehnmal größer als England, betragen zweyhundert vier und neunzigtausend fünfhundert acht und funfzig Dollars, in englischem Gelde, den Dollar zu 4 Schilling 6 Pence gerechnet: 66,275 Pf. 11 Sch. Sterling; auf folgende Art repartirt.

Ausgaben des executiven Departements.

Die Behörde der Präsidents,

wobey der Präsident nichts

für sich erhält " 5625 Pf. — Sch.

Vice-Präsident " " 1125 " — "

Ober-Richter " " 900 " — "

Fünf associirte Richter 3937 " 10 "

Neunzehn Districts-Richter

und ein Ober-Sachwal-

ter " " " 6873 " 15 "

§ 4

Gesetz-

Gesetzgebendes Departement.

Die Glieder des Congresses,
sechs Dollars (1 Pf. 7 Sch.)
täglich, ihre Secretaire,
Schreiber, Kapellane,
Boten, Thürhüter zc. 25515 Pf. — Sch.

Cammern-Departement.

Secretair, Assistent, Con-
trollieur, Auditeur, Schatz-
meister, Registrator, An-
leihen-Verwalter, in je-
dem Staate, nebst den
nöthigen Schreibern, Com-
toristen zc. = = 12825 —

Staatsdepartement, mit Inbegriff
der auswärtigen Angelegenheiten.

Secretair, Schreiber zc. 1406 = 5

Kriegsdepartement.

Secretair, Schreiber, Zahl-
meister, Commissionair zc. 1462 = 10

Commission zur Abmachung alter
Rechnungen.

Das ganze Bureau, Schrei-
ber zc. = 2598 = 15

Zufällige und Neben-Kosten.

Feuerung, Schreibmaterialien,
Druckkosten zc. = 4006 = 16

Zusammen 66275 Pf. 11 Sch.
Wegen

Wegen der Einfälle der Indianer in die westlichen Besitzungen muß der Congreß derweile neben einem Regiment zu Fuß, und einem Bataillon Artillerie, so beständig gehalten worden, sechstausend Soldaten besolden. Dieß erhöht die Ausgaben des Kriegsdepartements auf 390,000 Dollars, oder 87,795 Pf. Sterling. Wird aber erst Friede mit den Indianern geschlossen seyn, so wird der größte Theil dieser Ausgaben wegfallen, und der ganze Betrag der Regierungskosten nicht auf hunderttausend Pfund steigen, welches denn, wie oben gesagt, nur den achtzigsten Theil der Regierungskosten in England ausmacht.

Ich bitte die Herren A b a m und D u n d a s, und jeden, der von Constitutionen, und Segnungen, und Königen, und Lords, und Gott weiß wovon nicht all, so viel Redens macht, diese Ausgaben zu betrachten. Hier ist eine Regierungsform und ein System, besser organisirt und administriert als irgend eine Regierung in der Welt; für weniger als hunderttausend Pfund jährlich; und doch genießt jedes Mitglied des Congresses täglich, als eine Erkenntlichkeit für seine Zeit und Dienstleistungen, 1 Pf. 7 Sch., welches bey nahe fünfhundert im Jahr austrägt.

Dieß ist eine Regierung, die nichts zu fürchten hat. Sie braucht keine Proclamationen, die Leute vom Schreiben und Lesen abzuhalten; be-

G 5

, darf,

darf keines politischen Aberglaubens, sich zu erhalten. Durch Aufmunterung zu Discussionen über alle Regierungs-Sachen, und durch geschützte Pressfreyheit wurden die Grundsätze der Regierung in Amerika kennen gelernt, und das Volk genießt jetzt sein hohes Glück unter ihr. Man hört von keinen Unruhen, Aufständen und Unordnungen in diesem Lande, weil keine Ursachen dazu vorhanden sind. Solche Dinge sind nie Wirkungen der Freyheit, sondern des Zwanges, des Drucks und der übermäßigen Abgaben.

In Amerika existirt die Klasse der armen und elenden Leute nicht, die so zahlreich über ganz England verstreut sind, und denen eine Proclamation erst sagen muß, daß sie glücklich sind. Die Ursach hiervon liegt größtentheils in der Verschiedenheit, nicht der Proclamationen, sondern der Regierungen und Steuern in diesem und jenem Lande. Was die arbeitenden Menschen in Amerika gewinnen, das legen sie zu ihrem Gebrauch und zur Erziehung ihrer Kinder an. Sie zahlen es nicht, so eben gewonnen, als Abgaben hin, um Hoffrazen und eine ellenlange Liste von Beamten und Pensionisten zu unterhalten; auch haben sie die männliche Lehre gefast, jeder sich selbst, und folglich einer den andern werth zu schätzen; darum lachen sie über die eingebildeten Dinger, Könige und Lords genannt, und über alle höfliche Lumpenkniße.

Wenn

Wenn die Inhaber der Amts- und Gnaden-Gehalte, oder die es zu werden trachten, sich in Lobpreisungen über eine Regierung ergießen, so ist das kein Zeichen einer guten Regierung. Die Pensionsliste allein beträgt in England (S. Sinclair's Hystory of the Revenue Seite 6 im Appendix) hundert und siebentausend vierhundert und vier Pfund, welches mehr ist als die Ausgaben der ganzen amerikanischen Regierung ausmachen. Und ich bin jetzt mehr als zuvor überzeugt, die für das Manuscript des zweyten und den fernern Verlag des ersten Theils der Rechte des Menschen mir gebotenen tausend Pfund haben durch schnelle Unterdrückung bewürken sollen, was man jetzt gerichtlich zu erreichen versucht. Die Verbindung, worin der Mann, der mir das Anerbieten that, mit der königlichen Drukerey steht, kann zum Theil dazu dienen, die Sache näher zu erforschen, wenn das Ministerium die Prosecution auszuführen belieben sollte. Aber zur Sache wieder.

Ich habe im zweyten Theil der Rechte des Menschen gesagt, und wiederhole hier, daß der Dienst eines Mannes, dieser heiße König, Präsident, Senator, Gesetzgeber, oder wie man sonst will, einem Lande im gewöhnlichen Laufe der Geschäfte mehr als zehntausend Pfund jährlich nicht werth seyn kann. Wir haben einen bessern Mann, der mehr Hoheit des Characters zeigt, als ich je von einem Könige gehört habe,
und

und der nicht die Hälfte dieser Kosten verursacht; denn von dem Gehalte seines Postens, der auf 5625 Pfund gesetzt ist, nimmt er nichts, und nur zufällige Ausgaben werden damit bestritten. Der Name, den man einem Mann beylegt, ist an sich ein leeres Ding. Werth und Character, worohne Könige, Lords und Präsidenten nur klingende Namen sind, machen allein ihn schätzbar.

Aber ohne mich um Constitutionen einer Regierung zu kümmern, habe ich im zweyten Theil der Rechte des Menschen gezeigt, daß zwischen England, Frankreich und Amerika ein Bündniß zu Stande kommen, und die Ausgaben der englischen Regierung auf anderthalb Millionen eingeschränkt werden können; nemlich:

Kosten der Regierung	•	500,000	℔.
Landmacht	=	500,000	=
Seemacht	=	500,000	•
		<hr/>	
		1,500,000	℔.

Und selbst diese Summe ist funfzehnmal größer als die Ausgaben der Regierung in Amerika sind, größer auch als der Etat der ganzen englischen Einrichtung im Frieden vor etwa hundert Jahren war. So ungeheuer hat seit der Revolution, und besonders seit dem Jahre 1714, die Last und der Druk der Steuern zugenommen!

Um

Um darzuthun, daß 500,000 Pfund zur Bestreitung aller Civilkosten der Regierung hinreichen, habe ich mehrerwähnter Schrift folgenden Ueberschlag für jeden Staat von Englands Größe angehängt:

Erstlich sind dreyhundert redlich erwählte Repräsentanten zu allen Zwecken einer Gesetzgebung hinreichend, und einer größern Anzahl vorzuziehen.

Jedem Repräsentanten fünfhundert Pfund für ein ganzes Jahr ausgesetzt, wegen Ausbleibens die Tagelder gekürzt, sechs Monate im Jahr Sitzung der ganzen Anzahl, dieß machte " = = " 75,000 Pf.

Die Dienstdepartements könnten unmöglich die folgende Anzahl mit den beygelegten Gehalten übersteigen, nämlich:

drey Beamte, jeder 10,000 Pf.	30,000 =
zehn, jeder 5000 Pf.	= 50,000 "
zwanzig, jeder 2000 Pf.	= 40,000 "
vierzig, jeder 1000 Pf.	" 40,000 =
zweyhundert, jeder 500 Pf.	100,000 =
dreyhundert, jeder 200 Pf.	60,000 "
fünfhundert, jeder 100 Pf.	50,000 =
siebenhundert, jeder 75 Pf.	52,500 =
	<hr/>
	497,500 "

Wenn

Wenn eine Nation wollte, so möchte sie auch von allen diesen Gehalten vier Procent abziehen, an die herauskommenden zwanzigtausend Pfund ein Amt knüpfen, und den, der es bekleidete, König oder Majestät oder . . . (or Majesty, or Madjesty) gleichviel wie, betitteln.

Die anderthalb Millionen inzwischen als ein reichlicher Fonds angenommen, für alle Ausgaben einer Regierung unter jeder möglichen Form, so wird, nach Berichtigung der Zinsen für die National-Schuld, noch ein Ueberschuß von sechs und einer halben Million aus den jetzigen Tagen übrig bleiben; und nicht mehr von Systemen, sondern von Ausgeben und Sparen redend, beziehe ich mich auf den zweenen Theil der Rechte des Menschen, wo die Art gezeigt worden, welche mir zur Anwendung dieses Ueberschusses die beste zu seyn scheint.

Der erste Schritt von Würkung würde nemlich seyn, die Armensteuer, welche zwey Millionen beträgt, und von den Haus-Eignern aufgebracht wird, ganz abzuschaffen, und den Armen dafür aus dem Ueberschusse der Tagen vier Millionen in baarem Gelde nach Verhältniß der bejahrten Leute und der Kinder in jeder Familie zukommen zu lassen.

Ich habe die Zahl der Personen beyderley Geschlechts von funfzig Jahren und darüber in
Eng-

England zu 420,000 angeschlagen, und den dritten Theil davon, nemlich 140,000 für arme Leute angenommen.

Lange Berechnungen zu vermeiden, habe ich die eine Hälfte von diesen für solche gerechnet, die zwischen funfzig und sechzig Jahr, und die andre für solche, die sechzig Jahr und darüber alt sind. Jedem von der ersten Klasse sechs, und von der letztern zehn Pfund jährlich,

70,000 a 6	=	420,000 Pf.
70,000 a 10	=	700,000 =

macht die Summe = 1,120,000 Pfund.
 Von den vier Millionen bleiben nun noch 2,880,000 Pfund übrig. Zur Benutzung dieser Summe habe ich zwey verschiedene Arten vorgeschlagen; die eine: in Verhältniß der Zahl von Kindern einer Familie für jedes Kind jährlich drey bis vier Pfund zu zahlen; die andre das Geld nach Maaßgabe der Lebensbedürfnisse in verschiedenen Districten zu vertheilen. In beyden Fällen würde, die unterstützten bejahrten Leute mitgerechnet, ein Drittel aller Familien in England gänzlich von Steuern, und zudem jeder Haus-Eigner von der Bürde der Armensteuer befreyet werden.

Die ganze Zahl der Familien in England, jeder Familie fünf Seelen gegeben, beträgt eine Million viermalhundert tausend. Von dieser
 nehme

nehme ich ein Drittel, nemlich 466,666 für arme Familien an, die gegenwärtig vier Millionen Steuern bezahlen, wozu die ärmste wenigstens vier Guineen jährlich be trägt: die übrigen dreyzehn Millionen Steuern, rechne ich, werden von den andern beyden Dritteln aufgebracht. Der in dem Buch angegebene Plan ist nun, erstlich, die Summe von vier Millionen den Armen besagtermaassen zu erlassen, oder weil sie nach jetziger Art, Steuern von Consumtions-Artikeln zu heben, unmöglich von den übrigen Staatsrevenue zu trennen ist, sie ihnen zurück zu zahlen; und zweytens, nebst der Armensteuer die Haus- und Fenster-Steuer abzuschaffen, auch die Commutations-Steuer in eine fortrückende Abgabe auf große Landstücke zu verwandeln; von welchem allen das Detail in jenem Buche auseinandergesetzt ist, worauf Herr Adam sich wolle verweisen lassen. Hier genügt mir zu sagen, daß dieß, verglichen mit der jetzigen Lage der Dinge, für eine Stadt von Bevölkerung wie Manchester, einen Vortheil von ungefähr funfzig tausend Pfund, und so verhältnißmäßig für alle Plätze im ganzen Lande, bringen wird. Dieß ist wahrlich doch vernünftiger, als jene Summen zu sammeln, um sie von üppigen und verworfnen Höflingen, und in nächtlichen Schwärmerereyen auf Palmail &c. verthun zu lassen.

Ich will diesen Theil meines Briefes mit einer Stelle aus dem zweyten Theil der Rechte des

des Menschen schließen, die Herr Dundas
(ein Mann, der sich auf Kosten der Nation in
Ueppigkeit herumwälzt) mit dem Beyworte „ver-
rucht“ gebrandmarkt hat.

„Durch Ausführung dieses Plans werden
„die armseligen Geseze, diese Werkzeuge bürger-
„licher Tortur, abgedankt, und die geldsplittern-
„den Proceße verhindert werden. Die Herzen
„der Menschen werden nicht durch zerlumpfte,
„hungrige Kinder, und siebzig, achtzigjährige
„Greise, die ums Brod betteln, gefoltert werden.
„Der sterbende Arme wird nicht von Ort zu Ort
„geschleppt werden, den letzten Athem auszuhau-
„chen, von Kirchspiel an Kirchspiel gewiesen.
„Wittwen werden Handreichung für ihre Kinder
„finden, und nicht bey dem Tode ihrer Männer
„gleich Schuldigen und Verbrechern weggefarrt,
„und Kinder nicht mehr als Verlängerer des Kum-
„mers ihrer Eltern angesehen werden. Der
„Elende wird angegeben wo und wie er hauset,
„weil es sein Vorthheil seyn wird, und die Menge
„kleiner Verbrechen, Nebenpröcklinge der Armuth
„und Noth, wird abnehmen. Die Armen sowohl
„als die Reichen werden alsdann bey der Erhal-
„tung der Regierung interessirt seyn, und mit der
„Ursache wird die Furcht vor Unruhen und Auf-
„stand verschwinden. — Ihr, die ihr in Gemäch-
„lichkeit sitzt und im Ueberflusse schwelgt, (und
„Eurer liefern die Türken und Rußland so viele
„als England!) und die ihr zu euch selber spricht:

III. Th.

S

fehlt

„fehlt uns wohl etwas? habt ihr an diese Dinge gedacht? Wenn ihr es thut, so werdet ihr aufhören, nur für euch selbst zu reden und zu fühlen.“ —

Nach Zurückbezahlung der vier Millionen, Abschaffung der Armen-Häuser- und Fenster- Steuern, und Veränderung der Commutations- Steuer, bleibt noch gegen anderthalb Millionen Ueberschuß. Durch eine Allianz zwischen England, Frankreich und Amerika wird die Unterhaltung einer Kriegsmacht zu Wasser und zu Lande größtentheils unnöthig werden, und da die Menschen, die zum Kriegsdienst erzogen oder lange dazu gewöhnt sind, immer gemeinschaftlich mit den übrigen, Bürger einer Nation bleiben und an allen Planen zum National-Besten Theil zu nehmen Recht haben; so ist in dem zweyten Theil der Rechte des Menschen festgesetzt worden, von jenem Ueberschusse jährlich 507,000 Pfund hierzu auf folgende Art anzuwenden:

An funfzehn tausend verabschiedete Soldaten, jedem drey Schilling wöchentlich auf Lebenszeit, abzugsfrey	=	117,000 Pf.
Goldvermehrung für die im Dienste bleibenden Soldaten, jährlich	=	19,500
Den Officieren der verabschiedeten Corps, auf Lebenszeit, soviel wie den Soldaten	=	117,000

An

An funfzehntausend auffer Dienst ge-	
setzte Matrosen, jedem drey Schil-	
ling wöchentlich, auf Lebenszeit	117,000 Pf.
Goldvermehrung für die bleibenden	
Matrosen, jährlich	19,500 "
Den Officieren des verabschiedeten	
Theils der Marine, lebensläng-	
lich	117,000 "
	<hr/>
	507,000 Pf.

Die Gränzen eines Briefes, wie dieser, erlau-
ben mir nicht, tiefer ins Detail zu gehen. Ich
richte ihn an Herrn D u n d a s, denn dieser stellte
sich an die Spitze der Debatte und wünscht, wie
ich vermüthe, von allen gesehen zu werden: mein
Zweck aber ist, die Beschuldigung des Herrn A d a m
von mir abzuwälzen.

Dieser sieht, wie schon Anfangs erwähnt,
die Schriften von H a r r i n g t o n, M o o r e und
H u m e für rechtfertige legale Werke an, weil sie
durch Vergleichung raisonniren, ob sie gleich da-
bey Regierungs-Plane und Systeme aufstellen,
die das Englische System nicht nur verlassen, son-
dern auch übertreffen; und beschuldigt mich, daß
ich, anstatt ein andres in die Stelle des wegrai-
sonnirten zu setzen, alles zu verwirren suche.
Diese Beschuldigung ist durchaus falsch. Nicht
nur habe ich durch Vergleichung des repräsenta-
tiven mit dem erbfolghichen System raisonnirt,

sondern ich bin weiter noch gegangen; denn ich habe ein Beyspiel einer Regierung aufgestellt, die ganz auf Repräsentation gegründet ist, die weit größern Lebensgenuß gewährt, achtzimal weniger Steuern fodert, und unter der ein viel höherer Credit herrsch als unter dem Englischen Regierungssystem. Die Fonds sind in England seit dem Kriege von 54 nur zu 97 Pfund gestiegen, und fielen seit der Proclamation einmal auf 87 Pfund, dagegen sind sie in Amerika nach dem Kriege von 10 zu 120 Pfund gestiegen.

Seine Beschuldigung, „daß ich jedes Princip der Subordination zerstöre,“ ist gerade eben so grundlos. Eine einzige Stelle aus meinem Werke kann das beweisen, die ich hierher setze:

„Vormals, wenn Zwiespalt über Regierungen entstand, nahm man zum Schwerte Zuflucht, und es erfolgten Bürger-Kriege. Diesen wilden Gebrauch verbannt das neue System, und man nimmt zu National-Conventionen Zuflucht. Erörterung und allgemeiner Wille entscheiden die Frage; willfährig unterwirft sich die Privat-Meinung, und ununterbrochen wird die Ordnung erhalten.“

Daß zwey verschiedene Beschwerden zu gleicher Zeit vorgebracht werden, eine von einem Mitgliede der Gesetzgebung, daß etwas nicht gethan sey, die andere von dem Ober-Sachwalter

ter

ter, daß dieses gethan sey, ist ein seltsames Gemisch von Widersprüchen. Hier in diesem Briefe habe ich mich, oder vielmehr das Werk, gegen den erstern gerechtfertigt, und die Rechtfertigung gegen den letztern wird zu seiner Zeit auch unternommen werden. Inzwischen geht das Werk in jedem Falle seinen Gang.

Zum Schlusse noch dieß. Ich fand gegen den zweyten Theil der Rechte des Menschen, da er fertig war, nur den einzigen Einwurf, daß der Plan und die Grundsätze darin, weil sie für wenigstens neun und neunzig von hundert in der Nation Vortheile mit sich führen, dem Handeln aus geraden und uneigennütigen Grundsätzen der Ehre nicht Spielraum genug lassen würden; aber die nun angefangene Proseution hat glücklicher Weise diesen Einwurf gehoben, und die Freunde des Werks, die es billigen und in Schutz nehmen, fühlen jetzt, neben dem Antriebe des National-Interesse, auch den unmittelbaren Antrieb der Ehre.

Ich bin, Herr Dundas,

nicht Ihr gehorsamster Diener,
sondern das Gegentheil,

Thomas Paine.

An

L o r d S n s l o w.

London, den 17ten Junius 1792.

Sir,

Ich lese in den öffentlichen Blättern folgendes
Avertiffement:

„An den Adel, die Gentlemen,
„die Geistlichkeit, die Freyguts-
„Besitzer und andre Einwohner
„der Graffschaft Surrey.

„Auf Ersuchen und Verlangen verschiedener
„Freyguts-Besitzer der Graffschaft erbitte ich mir
„in Abwesenheit des Sherifs Ihre gewogentliche
„Geneigtheit, in der zu Epsom, Montag den
„18ten dieses, um 12 Uhr Mittags zu haltenden
„Versammlung eine allerunterthänigste Adresse
„an Se. Majestät, betreffend den Ausdruck un-
„serer dankbaren Billigung der von Sr. Majestät
„auf die öffentliche Wohlfahrt, durch die letzte
„allergnädigste Proclamation gegen die Feinde
„unsrer glücklichen Constitution, gerichteten vä-
ter.